



geTAPPEd

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Materialheft

Liedruf

J=210

T.: Tobias Petzoldt
M.: Magdalena Adler

E B

Mit dir sind wir ver - bun - den, durch

A B E

3 dich sind wir ver - eint, in

A G#m C#m

5 Glück und dunk - len Stun - den, weil

A B E

7 dein Licht e - wig scheint.

Mit dir sind wir verbunden, durch dich sind wir vereint,
in Glück und dunklen Stunden, weil dein Licht ewig scheint.

Wir sind Gäste

J=71

T.: Susanne Brandt
M.: Janosch Kessler

Str. D



1. Noch nicht si - cher,
2. Tra - gen Schät - ze
3. So ver - bun - den,

3 G(sus9)



Schme - cken das Salz - der Sehn - sucht.
at - men den Duft - des Frie - dens.
spie - gelt sich in - den Au - gen,

5 D



Groß ist der Durst, - komm, wir tei - len das
Bro - te, noch warm, - komm, wir es - sen ge -
wei - tet die Sicht, - komm, wir hof - fen ge -

7



Wir sind

Refr.

9 D



Gäs - te, al - le ü - ber - all. - Wir sind

13

Bm7



Gäs - te, al - le ü - ber - all. -

Noch nicht sicher, wie lange wir bleiben.
Schmecken das Salz der Sehnsucht.

Groß ist der Durst, komm, wir teilen das Wasser.

Wir sind Gäste, alle überall.

Tragen Schätze in offenen Händen,
atmen den Duft des Friedens.

Brote, noch warm, komm, wir essen gemeinsam.

Wir sind Gäste, alle überall.

So verbunden, berührt uns der Himmel,
spiegelt sich in den Augen,
weitet die Sicht, komm, wir hoffen gemeinsam.

Wir sind Gäste, alle überall.

Halt mich



♩=83

T.: Matthias Lemme
M.: Janosch Kessler

Str. Bm E

1. Wenn der Him - mel ü - ber mir zer - bricht und mir
Wenn mein Spie - gel - bild im Meer ver - sinkt und ich

3 Bm E

vor die Fü - ße fällt. Wenn der
kei - nen Tag mehr seh. Wenn ich

5 Bm E

ro - te Fa - den reißt. wenn ich
ster - bens - ein - sam bin. wenn das

7 Bm E

zwei - fle an der Welt. Dann
Rad sich nicht mehr dreht.

Refr.

9 G Bm A G Bm A

halt mich, bit - te, bit - te halt mich, dann

13 G Bm A G Bm A Bm

zieh mich, bit - te, bit - te zieh mich, hin zu dir.



Wenn der Himmel über mir zerbricht
und mir vor die Füße fällt.
Wenn der rote Faden reißt,
wenn ich zweifle an der Welt.

Dann halt mich, bitte, bitte halt mich,
dann zieh mich, bitte, bitte zieh mich hin zu dir.

Wenn mein Spiegelbild im Meer versinkt
und ich keinen Tag mehr seh.
Wenn ich sterbenseinsam bin,
wenn das Rad sich nicht mehr dreht.

Dann halt mich, bitte, bitte halt mich,
dann zieh mich, bitte, bitte zieh mich hin zu dir.

Morgenstern

J=88

T. u. M.: Albert Frey

Str.

1 Mei-ne See - le — sin - ge, — denn die
A/B Bm G/B

2 Nacht ist vor-bei. Mach dich auf und brin-ge — dei-nem
A/B Bm G/B

3 Gott Lob und Preis. Al-le Schöp - fung ju - ble, — wenn der
A/B Bm G/B

4 Tag nun an- bricht. Got-tes Töch-ter und Söh-ne — strah-len
A/B Bm G/B

5 in sei-nem Licht. Der wah-re Mor-gen- stern, er ist
A Bm G F#m

6 auf-ge-gan-gen, der Er - lö - ser ist hier.
E D/F# G D

7 Ich weiß, dass Je - sus lebt, — er ist

2

13 F#/A# Bm G F#m
auf - er - stan - den, und er lebt — auch in mir,
E Bm

15 — lebt auch in mir. —

Meine Seele singe, denn die Nacht ist vorbei.
Mach dich auf und bringe deinem Gott Lob und Preis.
Alle Schöpfung juble, wenn der Tag nun anbricht.
Gottes Töchter und Söhne strahlen in seinem Licht.

Der wahre Morgenstern, er ist aufgegangen, der Erlöser ist hier.
Ich weiß, dass Jesus lebt, er ist aufgestanden, und er lebt auch in mir,
lebt auch in mir.

Lied: Morgenstern (Text und Musik: Albert Frey
© 2006 FREYKLANG adm. by Gerth Medien, Asslar)